

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Frühjahr/Spring 2024

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF M.Ed. Lehramt an Gymnasien

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Spanisch

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Spanien

Gasthochschule Universidad CEU Cardenal Herrera

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe mit meinen Dozierenden abgeklärt, ob ein Absolvieren meiner Kurse im Ausland grundsätzlich möglich wäre. Da ich im Master das Auslandssemester gemacht habe, musste ich jeden Modulverantwortlichen fragen (beim Studiengang Spanisch ist das aber nur eine Person. Es war also nicht so kompliziert.) Außerdem sollte man sich um eventuelle Sprachnachweise kümmern.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Schwierig bei Spanien, aber möglich. Idee: Rückreise über mehrere Länder mit einem Interrailticket.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe mir meine Wohnung selbst gesucht. Ich war super happy mit meiner Unterkunft und der Findungsphase. Ich habe in einer internationalen 4er WG mit 3 anderen Erasmusstudentinnen (2 Griechinnen, 1 Irin) in Burjassot gewohnt. Ich würde jedem/r empfehlen eine Wohnung so zu suchen, wie ich es gemacht habe: Die ersten 10 Tage habe ich mir ein AirBnB gemietet. Meine Wohnung habe ich dann zum 01.02. bezogen. Ich habe meine WG über Facebook gefunden. Es gibt dort viele Angebote und so spart man sich die Vermittlungsgebühr von einer Monatsmiete an eine Organisation! Ein paar Tage vor meiner Abreise habe ich angefangen, ein paar VermieterInnen zu kontaktieren. Wir haben mehr oder weniger spontan Besichtigungstermine ausgemacht für die ersten Tage, an denen ich vor Ort war. So konnte ich sicher sein, dass die Wohnung wirklich existiert und mir ein Bild von allem machen. Ich konnte mir auch sicher sein, dass es kein Betrug ist (Achtung gibt es auch!!!!). Als Lage empfehle ich Burjassot sehr, alternativ eine Metrostation Nahe der Linie 1.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ich war bei dem Welcometreffen der CEU dabei. Dort habe ich aber keine Kontakte geknüpft. Ansonsten aber über Happy Erasmus Valencia (Ausflüge und Reisen), meine WG, Hobbys vor Ort.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Allem in allem kann ich mich nicht beschweren. Die Art zu studieren ist sehr anders als in Deutschland. Viel Gruppenarbeiten, viele Änderungen im Laufe des Semesters, etc. Die Dozierenden waren immer sehr zuvorkommend und hilfsbereit.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Sehr wichtig. Das Studium findet auf Spanisch statt. Außerdem sind SpanierInnen glücklicher, wenn man es zumindest versucht mit ihnen auf Spanisch zu reden.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Ich war überrascht, wie viele LateinamerikanerInnen hier sind. Ich konnte mir den Unterschieden zwischen SpanierInnen und LateinamerikanerInnen bewusst werden. Ansonsten habe ich durch meine Mitbewohnerinnen einen sehr interessanten und schönen Einblick in die griechische Kultur bekommen.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Die Sonne macht echt etwas mit dem Gemüt! Ich habe mich von Anfang an so wohl in Valencia gefühlt, dass ich mir durchaus vorstellen kann, längere Zeit hier zu wohnen/auszuwandern. Es gibt hier alles was man braucht - sogar Rossmann (ich sag's euch, das ist das Totschlagargument). Alles ist hier ein bisschen mehr tranquiilio als in Deutschland. Man macht sich nicht so viel Stress und Sorgen, die man sich in Deutschland teilweise zu viel macht.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich hatte an 4 Tagen die Woche Uni. An 1-3 Tagen war ich beim Sport. Ich habe mir gleich in der ersten Woche ein Studio für Telas/Parkour gesucht und bin regelmäßig dorthin gegangen. So bin ich in Kontakt mit Einheimischen gekommen, konnte den Sport praktizieren, den ich liebe und hatte eine Routine, die sehr viel zum Wohlfühlen und zu meiner Zufriedenheit beigetragen hat. An den Wochenenden habe ich einige Ausflüge mit Happy Erasmus Valencia gemacht. Fortbewegung: Metros. Es gibt derzeit ein kostenloses Metroticket für alle unter 30 jährigen. Einkaufen: Mercadona, Consum, Fruteria

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Transportwege zu Fuß, Fahrrad (Valenbici, Metro. Valencia trennt Müll wie in Deutschland.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Ich bin finanziell gut zurecht gekommen. Ich hatte keine Mietkosten mehr in Flensburg. Für meine WG in Valencia habe ich ähnlich viel gezahlt wie in Deutschland. Einkaufen ist hier etwas günstiger, Essen gehen auch, vor allem Getränke. Reisen, die ich in dem Umfang während eines normalen Semesters in Deutschland nicht machen würde, habe ich von meinem Ersparten, etc. mitfinanziert.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Beste Erfahrung: zu wissen, dass ich genau die richtige Entscheidung getroffen habe in Bezug auf Valencia, meine WG, etc. Schlechteste Erfahrung: wie schwierig es ist, zu gehen, wenn es hier in 5 Monaten so sehr zu einem zu Hause und meine WG zu einer Familie geworden ist.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

JA! Valencia ist toll! An der CEU lernt man eine andere Art und Weise zu studieren kennen. Der Schulbezug ist deutlich größer als in Deutschland und durchweg vorhanden. Ein Auslandssemester lohnt sich immer!!!!

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_667c247466e48-img_1757.jpeg

Foto (2) file_667c2492d9a8a-img_3057.jpeg

Foto (3) file_667c24c2bdd9e-img_3841.jpeg

Foto (4) file_667c24dcde4e1-img_5066.jpeg

Foto (5)

Foto (6)

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

Ciudad de las Artes y Ciencias, Fallas in Valencia, Reise nach Marokko über Ostern mit Happy Erasmus Valencia, Ausflug zum Paella essen und Bootsfahrt in Albufera















